

Bürgermeister als einziger Mann beim Ahltener Damenabend

Heiteres Quiz und viel Lehrreiches bei „Spargel & Aktuelles“



Ortsbürgermeister Jürgen Kelich, der Gastgeber übrigens des Männer-Bauernfaslabends, ermittelte bei der „Gegenveranstaltung“ der Damen mit der Vorsitzenden Ursula Prüße auch die Quizgewinnerinnen. Foto: Heimatbund Ahlten



Wie riechen die Kräuter? Zur Bestimmung beim Damen-Quiz der Heimatbundgruppe Ahlten waren alle Sinne gefragt. Foto: Heimatbund Ahlten

wiederfanden.

Aber es gab auch Neues und Aktuelles aus Politik und Vereinsleben zu erfahren. Geschockt waren die interessierten Zuhörerinnen von der Nachricht, dass zwischen B 65, Autobahn und Ahlten ein riesiges Logistikzentrum geplant ist.

„Heimische Kräuter in Garten, Küche und Hausapotheke“ waren das besondere Thema des Abends. Die Ahltener Apothekerin, Frau Böttcher-Kobler, gab mit einem Kurzreferat interessante Einblicke in die Kräuterwelt und deren heilende Kräfte. Beim anschließenden Kräuterquiz waren die Sinneswahrnehmungen gefragt. Durch Fühlen, Riechen und Schmecken galt es, die verschiedenen Kräuter herauszufinden.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz kam der Spaß beim Lösen der schwierigen Aufgaben aber nicht zu kurz, denn es waren nicht Einzelkämpferinnen am Werk, sondern Teams an den Tischen, die wieder die Namen alter Flurbezeichnungen trugen.

Gewinner des Abends wurde der Tisch „Kuckuckswinkel“ vor „Große Wiese“ und „Mühlenfeld“.

Alle Frauen des Siegerteams durften einen der wohlriechenden Kräutertöpfe mitnehmen. Der 2. Preis waren kleine Dosen mit pflegender Ringelblumensalbe (hübsch verpackt aus der Apotheke) und die Dritten bekamen als Trost wohl-schmeckende Kräuterbonbons.

Eine Überraschung waren die liebevoll mit selbst gemachtem Kräuteröl gefüllten Fläschchen, die nicht nur zur Tischdekoration dienten, sondern zur Erinnerung an einen schönen Abend von den Gästen mit nach Hause genommen werden durften.

Zuvor wurde jedoch noch gemeinsam, nun schon lieb gewordene Tradition, das Abschlusslied „Der Mond ist aufgegangen“ angestimmt.

LEHRTE/AHLTEN (r/kl). Zum vierten Mal hat der Heimatverein „Lebendiges Ahlten“ sein jährlich stattfindendes Spargelessen als Angebot für die Frauen in Ahlten durchgeführt. Die Vorsitzende, Ursula Prüße, sieht diesen Abend als Ergänzung zum Bauernfaselabend, bei dem sich alljährlich im Februar die Männer des Dorfes treffen.

Leider bietet der Raum im Landhotel Behre nur Platz für 70 Personen. So waren es genau 69 Frauen (und der Bürgermeister), darunter viele neue Gesichter, die zu den glücklichen Besitzerinnen einer Karte gehörten.

Nach dem hervorragenden Spargelessen gab Ortsbürgermeister Jürgen Kelich einen kurzen Jahresrückblick, der manche gemeinsame Erinnerungen hervorrief und in dem sich auch die zahlreichen Aktivitäten des Heimatvereins